

Tag der Freude in Gries: Abt P. Peter Stuefer geweiht

Das heutige Fest des hl. Martin ist ein besonderes für das Kloster Muri-Gries, dessen Klosterpatron Martin ist, aber auch für die Menschen in Gries und darüber hinaus: In der Stiftskirche ist heute der im September von der Klostergemeinschaft gewählte Abt Peter Stuefer aus Sarnthein geweiht worden.

Der feierlichen Zeremonie stand Bischof Ivo Muser vor. Zahlreiche Äbte aus dem In- und Ausland und priesterliche Freunde von Abt Peter kamen, um dem Ereignis beizuwohnen und mitzufeiern.

Der Bischof erwähnte in seiner Predigt die vielen Veränderungen, die es in den letzten Jahren in Muri-Gries gegeben hat. Er betonte, dass ein Kloster ein Ort sei, wo als Erstauftrag Gott gesucht werden soll. Und dieses Suchen sei ein tägliches Ringen und Mühen, das aber nach dem Wort „per ducatum Evangelii – unter der Führung des Evangeliums“ aus der Benediktsregel, das Abt Peter zum Wahlspruch aussuchte, gelingen kann.



Foto: © ANDREAS KEMENATER

Im Rahmen des Gottesdienstes wurden dem Abt die Insignien überreicht, die aus einem Ring als Zeichen der Treue, der Mitra und dem Hirtenstab bestehen.



Foto: © Peter Daldos

Unter den zahlreichen Gästen waren der Vizebürgermeister von Bozen Luis Walcher und der Landammann Josef Hess von Obwalden in der Schweiz, in dessen Kanton das Kloster Muri eine Niederlassung hat. Beide sprachen Grußworte am Ende der Zeremonie.

Der feierliche Gottesdienst in der bis auf den letzten Platz besetzten barocken Stiftskirche von Gries wurde vom Stiftspfarrchor St. Augustin, den Bläsern der Bürgerkapelle Gries und Stefano Rattini an der Orgel unter der Leitung von Dominik Bernhard mitgestaltet.



Foto: © ANDREAS KEMENATER

Im Anschluss an die Feierlichkeiten fand im Innenhof des Klosters ein Empfang mit Ehrensalue durch eine Delegation der Schützen statt.

Eine Bläsergruppe der Bürgerkapelle Gries und viele Gottesdienstbesucher, unter ihnen auch ehemalige Wegbegleiter, gaben dem neugeweihten Abt die Ehre. Vizebürgermeister Luis Walcher und der Landamman von Obwalden sprachen Grußworte.



Abt P. Peter Stuefer

Peter Stuefer wurde 1961 in Sarnthein geboren. Er ist mit 8 Geschwistern aufgewachsen. Er besuchte die Hotelfachschule Kaiserhof in Meran, wo er die Matura ablegte. 1987 trat er in das Benediktinerkloster Muri-Gries ein. 1992 folgte die feierliche Profess und damit die endgültige Bindung an das Kloster. Nach seiner theologischen Ausbildung in München und Rom wurde er 1998 in Brixen zum Priester geweiht. Er wirkte als Kooperator in der Pfarrei Gries und arbeitete in der Jugendseelsorge in Bozen. Von 2008 bis 2017 war er Pfarrer von Jenesien und Afing. 2022 erfolgte die Wahl zum Prior-Administrator von Muri-Gries für eine Amtszeit von 3 Jahren. Am 21. September wurde er vom Kapitel der Benediktiner von Muri-Gries zum 61. Abt von Muri und 12. Prior von Gries gewählt.

kn